# **BAUMpflege**

## als Maßnahme zum Erhalt von Bäumen



Bei der Jungbaumpflege und der Kronenpflege werden v. a. unerwünschte Entwicklungen wie z. B. sich kreuzende oder reibende Äste, zu nah aneinander oder statisch ungünstig wachsende Äste oder Konkurrenztriebe beseitigt.



Bei der **Kronenauslichtung** wird der Kronenmantel ausgelichtet. Der Habitus (die äußere Erscheinungsform) bleibt erhalten.

### Maßnahmen an stark geschädigten Bäumen

Starke Eingriffe in das Kronengefüge sind nur in Ausnahmefällen wie z.B. aus Gründen der Verkehrssicherheit durchzuführen.

> Sie können aus einer Kroneneinkürzung, oder einer Einkürzung von Kronenteilen bestehen.

Der Lichtraumprofilschnitt sollte möglichst frühzeitig begonnen werden.

Die Schnittmaßnahmen am heranwachsenden Baum haben vor allem den Zweck, diesen darin zu unterstützen, ein stabiles Kronensystem aufzubauen. Außerdem wird der Baum an begrenzte Raumverhältnisse angepasst. Tote oder geschädigte Äste werden entfernt.





#### Grundregeln:

- Vermeidung großer Verletzungen (> 5 cm), da diese Eintrittspforten für holzzersetzende Pilze sind
- Erhaltung und Förderung eines stabilen Kronengerüsts
- Mäßige Eingriffe (zu starke Eingriffe bringen nachteilige Folgen)
- Schnitt auf Versorgungsast, um Abschottung und Wundheilung des verbleibenden Astes zu begünstigen
- Die für die Baumart typische Kronenform ist beizubehalten
- Kein Stummelschnitt

### **Fachgerechter Kronenschnitt**

Baumpflegemaßnahmen sind fachgerecht, wenn sie die Entwicklung des Baumes fördern, seine Verkehrssicherheit erhalten oder wiederherstellen oder die Folgen eingetretener Schäden bzw. Schwächen minimieren.



Die Kappung ist eine baumzerstörende Maßnahme, die für den Baum erhebliche negative Folgen hat und Schadenersatzforderungen nach sich ziehen kann.